

Niederschrift
über die Bundesversammlung des Sauerländer Schützenbundes e.V.
am Samstag, dem **30.04.2022 in Brilon**

Versammlungsort: Schützenhalle Brilon
Versammlungsdauer: 15.10 Uhr – 18.25 Uhr
Ausrichtender Verein: St. Hubertus Schützenbruderschaft 1417 e.V. Brilon

Anwesend sind:

a) 301 Delegierte der dem SSB angeschlossenen Mitgliedsvereine

b) 24 stimmberechtigte Mitglieder des Bundesvorstandes

Es sind ca. 550 Personen in der Schützenhalle anwesend.

c) als Gastgeber

die St. Hubertus Schützenbruderschaft 1417 e.V. Brilon
mit ihrem 1. Vorsitzenden und Major Christian Herrmann

d) zahlreiche Ehrengäste

Entschuldigt haben sich:

Schützenbruderschaft St. Maria Magdalena Bruchhausen 1849 e.V.
Schützenverein Holzen-Bösperde-Landwehr
Schützenverein Welschen Ennest e.V.
Schützenverein Ebbinghausen
Schützenverein Uentrop e.V.
Schützenbruderschaft St. Sebastian 1864 Bigge e.V.
St. Georgs - Schützenbruderschaft Oelinghauserheide 1875 Dreisborn e.V.
Schützenbruderschaft St. Pankratius 1920 Reiste e. V.
St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1766 e.V. Oeventrop
St. Antonius Schützenverein Heid e.V. 1921
St. Hubertus - Schützenbruderschaft Volkringhausen 1920 e.V.
St. Anna-Schützenbruderschaft Nuttlar 1876 e.V.
St. Hubertus Schützenbruderschaft 1850 e.V. Hoppecke
Schützenverein St. Laurentius Schreibershof 1899 e.V.
Freundschaftsclub Sonnendorf e.V.
Schützenbruderschaft 1882 St. Hubertus Elleringhausen
Heimat- und Schützenverein Petersborn-Gudenhagen
Schützenbruderschaft St. Magnus 1843 e.V. Niedermarsberg
Bürger-Schützenverein e.V. 1950 Geseke
Heimatschutzverein St. Hubertus Rhode e.V.
Schützenverein Schallern e.V.
St. Sebastian-Schützenbruderschaft Alme 1875 e.V.
St. Johannes Evangelist Schützenbruderschaft 1824 Holzen e. V.
Bürgerschützenverein Lendringsen 1857 e.V.

Bundesjungschützenkönig Steffen Mangels
Ehrenbundesoberst Paul Habel
Ehrenbundesoberst Klaus Rappold
SSB Ehrenvorstandsmitglied Karl-Heinz Reuber
SSB Ehrenvorstandsmitglied Herbert Hesener
SSB Ehrenvorstandsmitglied Hubert Schröder
SSB Ehrenvorstandsmitglied Karl-Heinz Benteler
SSB Ehrenvorstandsmitglied Dieter Braun
SSB Ehrenvorstandsmitglied Josef Schmidt
Bundesvorstandsmitglied Frank Schröder
Bundesvorstandsmitglied Martin Wenzel
Bundesvorstandsmitglied Andre Arenz
Bundesvorstandsmitglied Markus Brüggemann
Bundesvorstandsmitglied Franz Westermann
stellv. Bundesoberst und Kreisoberst Markus Bröcher
Bundesschießmeister Wolfgang Klauke
Bundespräses Richard Steilmann
ehemalige Bundeskönig Uwe Schwark

Niederschrift
über die Bundesversammlung des Sauerländer Schützenbundes e.V.
am Samstag, dem **30.04.2022 in Brilon**

1. Begrüßung – Totenehrung

Nach Einmarsch der Bundesstandarte des SSB, der Kreisstandarte des KSB Brilon und den Vereinsfahnen der St. Hubertus Schützenbruderschaft 1417 e.V. Brilon eröffnet um 15.10 Uhr Bundesoberst Martin Tillmann die Versammlung und begrüßt die anwesenden Vertreter der Mitgliedsvereine, -gesellschaften und -bruderschaften.

Er macht deutlich, dass auch diese Bundesversammlung noch im Schatten der Corona-Pandemie steht. Ebenfalls ist der seit dem 24.02.2022 begonnene Krieg in der Ukraine deutlich zu spüren. BO Martin Tillmann verinnerlicht, dass nach 77 Jahren wieder Krieg, angezettelt durch einen Diktator in Moskau, in Europa herrscht. Daher ist es wichtig Empathie zu zeigen und sich vor allen für die Kriegsflüchtlinge einzusetzen. Dennoch, so stellt er klar, steht es den Vereinen frei steht ihr Schützenfest zu feiern, ohne von anderen dafür verurteilt zu werden. Die Schützenfeste sind auch Feste der Begegnung der Menschen.

Insbesondere begrüßt er die Bundesschützenkönigin Daniela Kotewitsch, alle ehemaligen Bundesschützenkönige und Bundesjungschützenkönige sowie alle amtierenden Kreisschützenkönige und amtierenden Majestäten, den ev. Bundespräses Pastor Johannes Böhnke sowie alle Bundesvorstandsmitglieder.

Besonderes begrüßt er Bundesehrenoberst Karl Jansen. Aus Reihen der Ehrenvorstandsmitglieder des Bundesvorstandes begrüßt er Addi Grooten und Thomas Plümper.

Als Gäste herzlich willkommen heißt er von der Europäischen Gemeinschaft historischer Schützen (EGS) den Regionalpräsidenten der Region 1 Bernhard Adams sowie den Referenten für Brauchtum und Medien der Region 1, Sven Wottrich, den Landrat des Hochsauerlandkreises Herrn Dr. Karl Schneider, den Bürgermeister der Stadt Brilon Herrn Dr. Christof Bartsch, den Vorsitzenden der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Herrn Friedrich Merz, den stellv. Vorsitzenden der SPD Bundestagsfraktion Herrn Dirk Wiese, den heimischen Landtagsabgeordneten Matthias Kerkhoff, vom Westfälischen Schützenbund (WSB) den Präsidenten Herrn Hans-Dieter Rehberg, vom Oberbergischen Schützenbund (OSB) den stellv. Präsidenten Herrn Horst Jaques und den Geschäftsführer Thomas Ufer, vom Rheinischen Schützenbund (RSB) den Vizepräsidenten Herrn Eckhard Wilms, vom Volksmusikerbund NRW den Vizepräsidenten Herrn Harald Franke, vom Kreisschützenbund Büren den Kreisoberst Herrn Reinhard Mattern.

Sein Gruß gilt auch dem Ausrichter der Bundesversammlung, dem Blasorchester Brilon e.V. unter der musikalischen Leitung von Dennis Müller und dem 1. Vorsitzenden Michael Böddicker sowie dem Tambourcorps der Feuerwehr Brilon unter dem Tambourmajor Freddi Renerich.

Ebenfalls geht der Gruß an die Vertreter der Presse mit Bitte um objektive Berichterstattung in allen sieben Kreisschützenbünden.

Zum Gedenken an die verstorbenen Schützenbrüder und zum Gedenken an alle Verstorbenen erheben sich die Delegierten von ihren Plätzen. Stellvertretend nennt er den Stadtschützenkönig Andreas Gottdang aus Wiemeringhausen.

Ebenfalls wird besonders den Verstorbenen gedacht, die im Ukrainekrieg ihr Leben lassen mussten.

Die Musik spielt dazu das Lied vom Guten Kameraden.

Im Anschluss stellt BO Martin Tillmann die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Zur vorgelegten Tagesordnung gibt es keine Einwände.

BO Martin Tillmann beantragt den Tagesordnung 16 vorzuziehen und somit den Bericht des Regionalpräsidenten Bernhard Adams mit unter dem Tagesordnungspunkt 2 vorzutragen.

Dieser Antrag wird von den Delegierten einstimmig angenommen.

2. Grußworte

Es folgen Grußworte des 1. Vorsitzende und Major der St. Hubertus Schützenbruderschaft 1417 e.V. Brilon Christian Herrmann, der heute 35 Tage als Major in Brilon im Amt ist. Dieser stellt kurz den Verein und seine Jahresaktivitäten vor und gibt Infos über die Entwicklung der Schützenhalle Brilon.

Weitere Grußworte werden an die Schützenbrüder gerichtet von dem Bürgermeister der Stadt Brilon Herrn Dr. Christof Bartsch, dem Landrat des Hochsauerlandkreises Herrn Dr. Karl Schneider, dem Vorsitzenden der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Herrn Friedrich Merz und dem stellv. Fraktionsvorsitzender der SPD Dirk Wiese.

Die Grußworte werden von der Versammlung mit Beifall aufgenommen.

Bernhard Adams berichtet in seiner Funktion als Regionalpräsident der Europäische Gemeinschaft Historischer Schützen über den Sachstand zum Europäischen Schützentreffen vom 19.-21.08.2022 in Deinze/Belgien. Die aktuelle Lage rund um den Ukraine-Krieg hat die EGS-Region veranlasst dringend benötigte Sachspenden in die Ukraine zu liefern. Bernhard Adams ruft dazu auf, in den Vereinen Geldspenden zu sammeln und die Spendenaktion zu unterstützen.

Das geistliche Grußwort wird in diesem Jahr vom ev. Bundespräses, Pfarrer Johannes Böhnke gesprochen. Statt der üblichen, besinnlichen Worte, nimmt er die kritische Lage rund um den Ukraine-Krieg als Anlass um gemeinsam mit allen Schützen und Unterstützung der Blasmusik das Friedensgebet „Verleih' uns Frieden gnädiglich “ zu singen.

3. Wahl von Stimmzählern (einer je Kreisschützenbund)

Folgende Stimmzähler werden von den Delegierten einstimmig gewählt:

KSB Arnsberg:

Rainer Leygraaf

Ehrenvorstandsmitglied des KSB

KSB Brilon:

Manfred Gerbrach

Bürgerschützenverein Düdinghausen

KSB Iserlohn:

Uwe Neuhaus

Bürgerschützenverein Lendringsen 1857 e.V.

KSB Lippstadt:

Dieter Schmidt

Schützenverein Rixbeck e.V.

KSB Meschede:

Thomas Knoche

St. Georg Schützenbruderschaft Fredeburg

KSB Olpe:

Daniel Burghaus

St.-Franziskus-Xaverius-Schützenverein Frenkhausen und Umgebung e.V.

KSB Soest:

Berthold Steinbach

Brudermeister Schützenbruderschaft St. Christophorus Ostinghausen e.V. 1803

4. Jahresbericht 2021

Bundesoberst Martin Tillmann berichtet über die Tätigkeiten und Termine des Bundesvorstandes. Der gesamte Bericht kann der Anlage dieses Protokolls entnommen werden.

5. Bericht über die Jugendarbeit

Bundesjugendsprecher Alexander Pusch berichtet über seine Arbeit im zurückliegenden Jahr. Er ruft die anwesenden Schützen auf, in den Vereinen gezielt Jugendarbeit zu leisten. Coronabedingt ist den vergangenen zwei Jahren viel ausgefallen. Somit ist besonders im Bereich der Jugendarbeit einiges auf der Strecke geblieben. Der gesamte Bericht kann der Anlage dieses Protokolls entnommen werden.

6. Geschäftsbericht 2021

Bundesgeschäftsführer Wolfram Schmitz trägt den dieser Niederschrift ebenfalls als Anlage beigefügten Geschäftsbericht für das Jahr 2021 vor.

Es gibt keine Fragen und Anmerkungen zum Bericht.

7. Kassenbericht 2021 -

Bundesschatzmeister Arthur Wahle erläutert in seinem Bericht die wichtigsten Einnahme- und Ausgabepositionen. Wohlwissend, dass dies sein letzter Kassenbericht nach 12 Jahren sein wird, bedankt er sich bei allen für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit. „Macht weiter so“
Aus der Mitte der Versammlung gibt es keine Fragen zu dem Bericht. Er ist dieser Niederschrift beigefügt.

8. Feststellung der Anzahl der vertretenen Stimmen

BO Martin Tillmann stellt fest, dass 301 Delegierte der Mitgliedsvereine des SSB anwesend sind. Hinzu kommen 24 stimmberechtigte Mitglieder des Bundesvorstandes. Somit sind 325 Delegierte stimmberechtigt. Die Delegierten kommen aus 99 Vereinen.

9. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Bundesvorstandes

Dieter Schmidt vom Schützenverein Rixbeck berichtet über die am 20.01.2022 zusammen mit Schützenbruder Stefan Gerlach von der St. Andreas Schützenbruderschaft Velmede/Bestwig 1826 e.V. vorgenommene Kassenprüfung.

Dabei sei festzustellen gewesen, dass die Kasse des SSB hervorragend geführt wird.

Dieter Schmidt stellt den Antrag auf Entlastung des Bundesschatzmeisters und des geschäftsführenden Bundesvorstandes. Dieser Antrag wird von der Versammlung einstimmig befürwortet.

BO Martin Tillmann bedankt sich bei dem ausscheidenden Kassenprüfer Dieter Schmidt für seinen Einsatz.

10. Wahlen

10.1 Wahl des stellvertretenden Bundesoberst (für drei Jahre)

Der Bundesvorstand schlägt der Bundesversammlung den bisherigen Amtsinhaber Stefan Tremmel aus Holzen zur Wiederwahl vor. Weitere Vorschläge aus der Versammlung ergeben sich nicht. Daher lässt Bundesoberst Martin Tillmann die Delegierten per Handzeichen über diesen Vorschlag abstimmen:

Abstimmung: Mehrheitliche Zustimmung bei einer Enthaltung.

Stefan Tremmel nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

10.2 Wahl des Bundesschatzmeister (für drei Jahre)

Nach turnusmäßigem Ablauf der Amtszeit darf der bisheriger Amtsinhaber Arthur Wahle aus Assinghausen sich auf Grund der Altersregelung nicht erneut zur Wahl stellen.

Der Bundesvorstand schlägt der Bundesversammlung den Schützenbruder Thomas Buchmann von der Schützenbruderschaft Hüsten unter dem Schutz des Heiligen Geistes von 1435 e.V. zur Wahl zum Bundesschatzmeister vor. Weitere Vorschläge aus der Versammlung ergeben sich nicht.

Niederschrift
über die Bundesversammlung des Sauerländer Schützenbundes e.V.
am Samstag, dem **30.04.2022 in Brilon**

Thomas Buchmann stellt sich der Versammlung kurz vor: Er ist 55 Jahre alt, verheiratet und hat einen Sohn. Seit 1987 ist er Schützenbruder in der Schützenbruderschaft Hüsten unter dem Schutze des Hl. Geistes von 1435 e.V. Ab dem Jahre 1992 war er dort in verschiedenen Funktionen im Vorstand tätig. Von 2005 bis 2020 als Oberst und 1. Brudermeister. Im Jahre 2020 wurde er zum Ehrenoberst ernannt. Im Jahre 2016 wurde er in die Ritterschaft des Hl. St. Sebastianus zu Europa investiert. Durch seiner berufliche Tätigkeit als Geschäftsführer ist er mit der Verwaltung der Kassenlage gut vertraut.

Im Falle seiner Wahl möchte er die guten Beziehungen und die freundschaftliche Zusammenarbeit des Sauerländerschützenbundes mit den Kreisschützenbünden weiter ausbauen.

BO Martin Tillmann lässt durch Handzeichen abstimmen lässt:

Abstimmung: Mehrheitliche Zustimmung bei 5 Gegenstimmen und zwei Enthaltungen.

Thomas Buchmann nimmt die Wahl an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

10.3 Wahl des Bundeschriftführers (für drei Jahre)

Der Bundesvorstand schlägt der Bundesversammlung den bisherigen Amtsinhaber Stefan Albersmeier aus Anröchte-Berge zur Wiederwahl vor. Da es keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung gibt, lässt BO Martin Tillmann per Handzeichen über diesen Vorschlag abstimmen:

Abstimmung: Mehrheitliche Zustimmung bei einer Gegenstimme und drei Enthaltungen.

Stefan Albersmeier nimmt die Wahl an und freut sich auf die weitere gute Zusammenarbeit.

10.4 Bestätigung des Bundessportleiter (für 3 Jahre)

Turnusgemäß war das Amt des Bundessportleiter 2022 für drei Jahre neu zu besetzen. In der Sitzung der Kreisschießmeister vom 12.04.2022 wurde der bisherige Amtsinhaber Josef Schreiber von den Kreisschießmeistern wiedergewählt.

Nach § 10 k) unserer Satzung muss der gewählte Bundessportleiter von der Bundesversammlung bestätigt werden.

BO Martin Tillmann lässt über die Bestätigung von Josef Schreiber aus Medebach zum Bundessportleiter per Handzeichen abstimmen:

Abstimmung: Einstimmige Zustimmung.

Josef Schreiber nimmt die Wahl an.

10.5 Kassenprüfer (KSB Olpe)

Das Vorschlagsrecht für die Wahl eines Kassenprüfers steht dem KSB Olpe zu.

Der Kreisschützenbund Olpe schlägt den Schützenbruder Daniel Burghaus vom Schützenverein St. Franziskus-Xaverius Frenkhausen 1912 e.V. zu Wahl vor.

Abstimmung: Mehrheitliche Zustimmung bei zwei Enthaltungen.

Daniel Burghaus nimmt die Wahl an.

12. Ehrungen

a) Arthur Wahle

Für den ausgeschiedenen Bundesschatzmeister Arthur Wahle endet nach 18 Jahren, davon 13 Jahre als Bundesschatzmeister die Zugehörigkeit zum Bundesvorstand.

Verdienste von Arthur Wahle im SSB:

ab 20.03.2004 bis 13.09.2009 als Kreisschatzmeister KSB Brilon

ab 05/2008 kommissarischer Bundesschatzmeister

ab 25.04. 2009 bis 30.04.2022 Bundesschatzmeister

Mitglied der EGS - Ritterschaft seit 2009

SSB-Orden für Verdienste: 2006

SSB-Orden für besondere Verdienste: 2013

Aufgrund dieser vielfältigen Tätigkeiten und seiner hohen Verdienste um das Schützenwesen zeichnet BO Martin Tillmann Artur Wahle mit dem höchsten Orden des Sauerländer Schützenbundes, dem Orden für hervorragende Verdienste aus. Die dazugehörige Urkunde, die mit dem Satz „Es gilt das gesprochene Wort“ endet, wird ihm vom stellv. Bundesoberst Stefan Tremmel überreicht.

Niederschrift
über die Bundesversammlung des Sauerländer Schützenbundes e.V.
am Samstag, dem **30.04.2022 in Brilon**

Weiter stellt Bo Martin Tillmann den Antrag, Artur Wahle in den Ehrenvorstand des SSB aufzunehmen. Diesem stimmen die Delegierten einstimmig zu. Die Schützenbrüder unterstreichen den Dank an Arthur Wahle mit „Standing Ovation“. BO Martin Tillmann überreicht ihm die Ernennungsurkunde und ein Gutschein für ein gemeinsames Wochenende mit seiner Frau Elsa.

b) Wolfram Schmitz

BO Martin Tillmann berichtet, dass Wolfram Schmitz mittlerweile seit 10 Jahren in der Funktion des Bundesgeschäftsführers tätig ist. Diese zeitintensive Tätigkeit erledigt er gewissenhaft, mit viel Fleiß und großer Hingabe. Darüber hinaus nimmt er an den verbandsübergreifenden Terminen und Sitzungen teil und vertritt den SSB vorbildhaft. In die Organisation der EGS-Herbsttagung, die 2020 in Balve hätte stattfinden sollen, jedoch coronabedingt abgesagt wurde hat er viel Herzblut gesteckt. Wolfram wird im Bundesvorstand sowohl fachlich als auch menschlich sehr geschätzt. Aus diesem Grunde verleiht BO Martin Tillman ihm den Orden für hervorragend Verdienste des SSB.

c) Dietrich Wilhelm Dönneweg

Dietrich-Wilhelm Dönneweg hat auf der letzten Kreisversammlung am 19.03.2022 nach 13 Jahren als Kreisoberst die Kommandobrücke des Kreisschützenbundes Arnberg verlassen.

Verdienstes von Dietrich Wilhelm (Dirk) Dönneweg:

ab 12.03.2005 bis 07.03. 2009 als Kreisgeschäftsführer

ab 2005 bis 09.04.2016 Bundessportleiter

ab 07.03.2009 bis 18.04.2015 als Kreisoberst

ab 18.04.2015 bis 09.04.2016 als Kreisoberst und stellv. Bundesoberst

ab 09.04.2016 bis 19.03. 2022 als Kreisoberst

Mitglied der EGS - Ritterschaft seit 2011

Auf Grund seiner 17 jährigen Zugehörigkeit zum Bundesvorstand, hat dieser auf seiner Sitzung am 23.03.2022 einstimmig beschlossen, der Bundesversammlung die Ernennung von Dietrich-Wilhelm Dönneweg zum Ehrenvorstandsmitglied vorzuschlagen. BO Martin Tillmann lässt hierüber abstimmen.

Diesem Antrag wird mehrheitlich bei einer Enthaltung zugestimmt. BO Martin Tillmann überreicht ihm die Ernennungsurkunde und ein kleines Präsent

d) Heinrich Stamm

Heinrich Stamm aus Olsberg gehörte 12 Jahre lang als Berater für Rechtsfragen als kooptiertes Mitglied dem Bundesvorstand. Heinrich Stamm ist vorgestern 64 Jahre alt geworden und hat darum gebeten, jemand jüngeren in dieses Ehrenamt zu stellen.

Für seine Langjährige Tätigkeit bedankt sich BO Martin Tillmann bei ihm mit einer Erinnerungstafel aus Anröchter Stein.

e) 25 Jahre Bundeskönig Andreas Schröder

Andreas Schröder von der Schützenbruderschaft Medebach konnte auf dem 16. Bundesschützenfest 1995 Lendringens die Würde des Bundesschützenkönigs des Sauerländer Schützenbundes erringen. Er regierte zusammen mit seiner Frau Roswitha drei Jahre lang die Schützen aus dem Sauerland.

Pandemiebedingt bzw. wegen persönlicher Verhinderung konnte die Ehrungen in den vergangenen beiden Jahren nicht vorgenommen werden. Daher nutzt BO Martin Tillmann die heutige Versammlung, um ihm nachträglich die herzlichsten Glückwünsche des Sauerländer Schützenbundes zu überbringen. Weiter überreicht er ihm die Ehrenurkunde zum Silberjubiläum.

12. Hygienekonzepte für die kommende Schützenfestsaison

Unter diesem Tagesordnungspunkt war ein Vortrag von Herrn Dr. Rautenstrauch vom Gesundheitsamt des Hochsauerlandkreises vorgesehen. Durch die jüngste Entwicklung, nach der die bislang geltenden Corona-Beschränkungen weitgehend entfallen sind, gestaltet sich ein solcher Vortrag als schwierig bzw. überflüssig. Soweit aktuell bekannt verlangen die örtlichen Ordnungsbehörden bislang kein spezifisches Hygienekonzept, sondern verlangen eine Gläserreinigung mit räumlich getrennter Vor- und Nachspülung zur sorgfältigen mechanischen (Vor-)Reinigung und anschließenden gründlichen Frischwasserspülung zu verwenden; die Tenside beziehungsweise Spülmittel müssen geeignet sein, die Virusoberfläche zu beschädigen und das Virus zu inaktivieren. Damit ist die Notwendigkeit des vorgesehenen Vortrags nicht mehr gegeben.

Bundesoberst Martin Tillmann konnte dafür über erste Erfahrungen mit der Durchführung eines Schützenfestes in der diesjährigen Schützenfestsaison berichten. So verlas er einer Mail des Vorsitzenden Thorben Schwarz vom Schützenverein Schallern, die am vergangenen Wochenende das erste Schützenfest dieses Jahres gefeiert hatten. Auch hier brauchten keine Sonderauflagen beachtet werden. Es konnten ca. 15% mehr Besucher über die 3 Tage begrüßt werden und auch der Umsatz konnte gesteigert werden.

„Die Besucher haben anscheinend eher Lust zu feiern, als zu pöbeln.- Gottseidank!“ so das Fazit von Thorben Schwarz.

Stefan Gerlach von der St. Andreas Schützenbruderschaft Velmede-Bestwig 1826 e.V. meldet sich aus der Versammlung. Er stellt die Frage, welche Auflagen im Laufe der Festsaison ggf. zu erwarten seien. Hierüber hätte er sich Informationen unter diesem Punkt gewünscht. BO Martin Tillmann erklärt, dass keiner die weitere Entwicklung voraussagen kann. Auch ist es unmöglich jetzt schon einzuschätzen, welche Auflagen im Fall einer verschärften Coronalage zu erwarten sind. Daher sei es wichtig, dass die Vereine sich eng mit den jeweiligen Ordnungsbehörden abstimmen.

13. Sachstandsbericht Bundesjungschützentag am 01.10.2022 in Hüsten

Vom ausrichtenden Verein nutzte der Oberst und 1. Vorsitzende der Schützenbruderschaft Hüsten unter dem Schutze des Hl. Geistes von 1435 e.V. die Gelegenheit, Ulrich Neuhaus, um den Stand der Vorbereitungen zum Bundesjungschützentag zu berichten. So wird in diesem Jahr anstelle des Battle-Cups erstmalig das Schießen um die Bundesjungschützenkönigswürde durchgeführt. Dies bedingt durch den Ausfall des Bundesschützenfestes im Jahre 2022.

Veranstaltungsort ist die Schützenhalle Hüsten sowie der Vorplatz für das Vogelschießen. Nah beim Festgelände befindet ein großer Parkplatz für Busse und PKW, so dass eine problemlose An- und Abreise möglich ist.

Das aktuell geplante Programm lautet wie folgt:

- 13:30 Uhr Anreise
- 14:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
- 15:30 Uhr Vogelschießen
- 16:30 Uhr Erinnerungsmedaillen-Schießen mit dem Luftgewehr
auf dem hauseigenen Schießstand
- 18:30 Uhr Proklamation des neuen Bundesjungschützenkönigs
- ab 19:00 Uhr öffentliche Jugendparty in der Schützenhalle.

Der Einlass ist ab 16 Jahren.

Fragen zum Bericht ergeben sich nicht.

14. Tagungsort Bundesversammlung 2024 (KSB Lippstadt)

Das Vorschlagsrecht für den Tagungsort der Bundesversammlung am 08.04.2024 steht dem KSB Lippstadt zu. Der stellv. Kreisoberst des KSB Lippstadt, Josef Freund, schlägt den Männer-Schützenverein Anröchte als Ausrichter vor. Das Bürgerhaus in Anröchte bietet die passende Größe für die Bundesversammlung.

Die Delegierten stimmen dem Austragungsort mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung zu. Somit findet die Bundesversammlung des SSB am 08.04.2024 in Anröchte statt.

Die nächste Bundesversammlung des SSB findet am 22.4.2023 in Halingen (KSB Iserlohn) statt.

15. Sachstand 25. Bundesschützenfest 2025

Bundesoberst Martin Tillmann erläutert, dass eigentlich über den Ausrichter des kommenden Bundesschützenfestes im Jahre 2025 entschieden werden müsste. Da jedoch Corona alle Planungen über den Haufen geworfen hat, ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt kein Verein in der Lage, zu entscheiden, ob er im Jahre 2025 solch eine Großveranstaltung durchführen kann. Aus diesem Grunde muss die Entscheidung in das kommende Jahr vertagt werden.

Er stellt aber auch die Frage in den Raum, ob das Bundesschützenfest in der bekannten Weise zukünftig noch durchführbar ist. Gerade die stark gestiegenen Kosten für Zelte können ein Umdenken verlangen.

16. Europaschützenfest vom 19.-21.8.2022 in Deinze (BE)

Dieser TOP wurde vorgezogen, sie Grußworte

17. Neubesetzung des Beraters für Rechtsfragen

Der Bundesvorstand hat auf seiner Sitzung vom 26. Januar 2022 gemäß § 7 Buchst. I) einen Berater für Rechtsfragen als kooptiertes Mitglied bestellt. Hierbei handelt es sich um den Rechtsanwalt Oliver Brock aus Bad Westernkotten, der als Rechtsanwalt hier in Brilon tätig ist.

Oliver Brock stellt sich kurz der Versammlung vor: Er ist 53 Jahre alt und Vater einer Tochter. Beruflich ist er als Rechtsanwalt in der Briloner Kanzlei Cramer & Laws tätig. Hier betreut er die Fachgebiete Strafrecht, Versicherungsrecht und Verkehrsrecht. Oliver Brock ist Mitglied im Schützenverein Bad Westernkotten 1694 e.V. und hat dort das Bundesschützenfest im Jahre 2016 mitorganisiert.

Er freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und bittet mögliche Anfragen über die Bundesgeschäftsstelle an ihn zu richten.

18. Anträge – Mitteilungen und Anfragen

Bundesoberst Martin Tillmann stellt fest, dass keine schriftlichen Anträge zu diesem Punkt gestellt wurden. Aus der Versammlung kommt von Hans-Jürgen Pfeiffer vom Bürgerschützengesellschaft Warstein e.V. die Nachfrage, warum in der Bundesversammlung immer so lange Grußworte gehalten werden müssen. BO Martin Tillmann entgegnet, dass man die Redner im Vorfeld immer bittet sich kurz zu fassen. Einen Einfluss darauf hat der Bundesvorstand jedoch nicht. In der aktuell politisch schwierigen Lage sei es nicht zu verdenken, dass die kritischen Themen mehr Redezeit fordern.

Rudi Voß von der Schützenbruderschaft St. Hubertus e.V. Müschede bot dem Bundesoberst an, in der Versammlung das „Du“ anstelle „Sie“ zu verwenden. BO Martin Tillmann nahm dies gerne zu Kenntnis. Dies sei unter Schützenbrüdern sicher üblich, jedoch wohnen der Versammlung auch Gäste bei und da gebiete sich der Höflichkeit halber das „Sie“.

Da sich keine weiteren Fragen aus der Versammlung ergeben, bedankt sich Bundesoberst Martin Tillmann für den harmonischen Versammlungsverlauf. Sein weiterer Dank geht an den Ausrichter der Versammlung, an alle Helfer sowie an die Musiker.

Es wird von der Musikkapelle die Nationalhymne gespielt und von den Schützen die 3. Strophe des Deutschlandliedes gesungen. Mit dem Ausmarsch der Standarten und Fahnen endet die Bundesversammlung um 18.25 Uhr

03. Juli 2022



Martin Tillmann
Bundesoberst



Wolfram Schmitz
Bundesgeschäftsführer



Stefan Albersmeier
Bundesschriftführer
und Protokollführer

Jahresbericht 2021
durch Bundesoberst Martin Tillmann

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, sehr geehrte Gäste,

Es folgt nun mein Jahresbericht 2021

Die Tätigkeit des Bundesvorstandes war auch im Jahre 2021 von der Corona-Pandemie geprägt. Die Schützenfestsaison 2021 fiel aus. Entsprechend war auch die Tätigkeit des Bundesvorstandes stark eingeschränkt.

Es wurden im Jahre 2021 insgesamt 37 Orden für hervorragende Verdienste um das Schützenwesen beantragt, Nicht alle konnten jedoch pandemiebedingt übergeben werden.

An nachfolgenden Terminen und Anlässen nahmen die Mitglieder des geschäftsführenden Bundesvorstandes in 2021 online teil:

- an der geschäftsführenden Bundesvorstandssitzung I am 9.1.
- am 26.1. haben wir an der Kreisobristentagung teilgenommen
- Teilnahme am 9.2. an dem Online-Seminar Mitgliederversammlungen online – so geht's
- 17.2. geschäftsführende Bundesvorstandssitzung II
- 23.3. Workshop für Verband-Schützen LVH Hardehausen
- 30.3. geschäftsführende Bundesvorstandssitzung III
- Teilnahme an verschiedenen Kreisdelegiertenversammlungen Kreisschützenbünde in virtueller Form
- Die Bundesversammlung des SSB fand am 4.9. in Körbecke statt
- Das Protokoll hierzu wurde unseren Mitgliedsvereinen rechtzeitig zugesandt. Einwände gab es innerhalb der Einspruchsfrist nicht.
- 6.4. Diskussionsrunde mit MdB Patrick Sensburg
- 20.4. Bundesvorstandssitzung I
- am 15.6. Teilnahme an der Videokonferenz der MDBS zum Thema Transparenzregister
- 22.6. Geschäftsführende Bundesvorstandssitzung IV
- 24.6. Vorbesprechung Bundesversammlung Körbecke
- 3.7. 40. Geburtstag Bundeskönigin Daniela Kotewitsch in Wamel
- 7.7. Bundesvorstandssitzung II
- 2.8. Kreisjungschützensprecherrunde in Schreppenberg
- 24.8. Ministergespräch Laumann in Düsseldorf
- 10.9. Podiumsdiskussion WP Schützen-Check in Würdinghausen
- Verschiedene Jubiläen konnten nur in kleinem Rahmen oder auf der Mitgliederversammlung berücksichtigt werden.

Ich hoffe, Ihnen unter den gegebenen Umständen ein Bild von der Jahresarbeit des Bundesvorstandes vom Sauerländer Schützenbund gegeben zu haben und danke all denen, die uns im Jahr 2021 unterstützt haben.

Dieser Dank gilt auch meinen Kollegen aus dem Bundesvorstand, für die gute Zusammenarbeit, weiterhin bedanke ich mich bei allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern, welche sich im vergangenen Jahr wieder für das Schützenwesen vorbildlich und unermüdlich eingesetzt haben.

Danke für die Aufmerksamkeit.

Martin Tillmann
(Bundesoberst)

Geschäftsbericht 2021
durch Bundesgeschäftsführer Wolfram Schmitz

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

Bundesversammlung des SSB

Der letzte Geschäftsbericht auf der letzten Bundesversammlung in Körbecke ist gerade mal sechs Monate her und in den Wintermonaten passiert auch ohne Corona im Schützenwesen erfahrungsgemäß nicht viel. Deshalb wird mein Geschäftsbericht heute kürzer ausfallen als sonst.

Zuerst möchte ich mich persönlich und im Namen des Bundesvorstandes bei den Schützen aus Körbecke für die Ausrichtung der letzten Bundesversammlung am 4. September 21 herzlich bedanken. Wegen Corona war die Anzahl der Teilnehmer stark eingeschränkt und deshalb war es keine wirtschaftlich erfolgreiche Bundesveranstaltung für den Ausrichter, wohl eher nach dem Motto „viel Arbeit, wenig Brot“. Herzlichen Dank nach Körbecke und an den Oberst Alfred Dregger.

GEMA

Die GEMA versucht jetzt schon einige Jahre ihre Tarife neu zu strukturieren. Davon sind irgendwann auch wir Schützenvereine betroffen.

Zukünftig will die GEMA den Rabatt auf die Musiknutzungsgebühren abhängig von der Unterstützung durch den Verein und den Verband machen. So soll der Verband, also der SSB, jährlich die angeschlossenen Vereine über ein Portal der GEMA melden. Diese Hürde ist schon geschafft, die Meldung habe ich für den SSB schon gemacht.

Die Vereine sollen aber zukünftig Veranstaltungen und Musikfolgen auch über das Portal der GEMA melden. Diese Mithilfe von euch will die GEMA mit zusätzlichen Rabatten unterstützen.

Welche Unterstützungsleistungen es geben wird und wie hoch die Rabatte dann sein werden ist jedoch noch unklar. Die GEMA hat zugesagt, 2022 und 2023 noch die bisherige Tarifstruktur beizubehalten.

Wenn es genauere Informationen zum neuen Tarifmodell gibt, dann werden wir euch darüber per Mail informieren.

Leitfaden für Vereine

Der Sauerländer Schützenbund hat in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen einen „Leitfaden für Vereine“ erstellt.

Dieser Leitfaden soll helfen, sich im „Dschungel“ von Regelungen zurechtzufinden.

Der Leitfaden wurde im März 2022 veröffentlicht und ist eine detaillierte Schritt-für-Schritt Anleitung und Hilfestellung für Schützenvereine, die Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen brauchen können. Auf insgesamt 40 Seiten gibt es Antworten auf Fragen rund um die Veranstaltungsorganisation – von der Anmeldung einer Veranstaltung bis hin zum korrekten Thekenbetrieb.

Den neuen Vereinsleitfaden gibt es derzeit nur Online und kann über unsere Homepage runtergeladen werden:

<https://www.sauerländer-schützenbund.de/2022/03/12/leitfaden-fuer-vereine/>

Sachkundelehrgänge im traditionellen Vogelschießen

Im Jahr 2020 und 2021 konnten aufgrund von Corona keine Sachkundelehrgänge im traditionellen Vogelschießen angeboten werden. Deshalb hat sich der SSB in diesem Jahr entschlossen, fünf Lehrgänge mit bis zu 20 Teilnehmern anzubieten.

Der erste Kurs fand am 19. und 25.3. in Warstein und Meschede statt. Hier haben alle Teilnehmer bestanden, meinen Glückwunsch. Der zweite Kurs am 2. und 8.4. in Marsberg Leitmar musste leider ausfallen. Unser Trainer war in Corona Quarantäne. Der dritte Kurs ausschließlich für Jäger findet heute und nächsten Freitag in Warstein statt. Bei den Jägern kann die praktische Prüfung entfallen.

Niederschrift
über die Bundesversammlung des Sauerländer Schützenbundes e.V.
am Samstag, dem **30.04.2022 in Brilon**

Der vierte Kurs am 14. und 20.5. findet in Gerlingen und Eichen-Bockenbach statt. Er ist schon fast voll und hat nur noch einen Platz frei. Der fünfte Kurs am 28.5. und 3.6. findet in Marsberg Leitmar statt. Hier gibt es noch einige freie Plätze.

Die Vorbereitung und die Durchführung dieser Lehrgänge kostet sehr viel Zeit. Besonders bedanken möchte ich mich bei Klaus Tacke und Manfred Gerbracht, ohne deren Hilfe könnten wir die Sachkundelehrgänge nicht anbieten.

Unser Bundesschießmeister Wolfgang Klauke ist derzeit erkrankt, ich wünsche Ihm von hier aus alles Gute.

Anmeldung zum Vogelschießen auf dem Europaschützenfest

Das Vogelschießen beim Europaschützenfest findet am 20. August in Deinze / Belgien statt. Immerhin winkt der Titel Europaschützenkönig und Europaprinz.

Teilnahmeberechtigt sind Schützenköniginnen und Schützenkönige der Jahre 2018 / 2019 / 2020. Jeder Kreisschützenbund kann bis zu sieben Schützenkönige für das Europakönigsschießen anmelden.

Beim Europaprinzenschießen werden alle Jungschützenköniginnen und Jungschützenkönige der Jahre 2018 / 2019 / 2020 zugelassen, die am Tage des Schießens das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Anmeldeformulare zum Europavogelschießen gibt es auf unserer Homepage, Anmeldeschluss ist der 15.6.22. Bei den letzten Europaschützenfesten hat der SSB 50 Schützen gestellt, aktuell liegen mir leider erst eine Handvoll Anmeldungen vor.

Ich jedenfalls würde mich über weitere Anmeldungen von euch sehr freuen.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass das Schießen nach den Sicherheitsbestimmungen des Austragungslandes Belgien stattfindet. Es ist der im Anmeldeformular eingetragene gültige Personalausweis bei der Anmeldung in Deinze vorzulegen, ansonsten ist der Start beim Schießen in Deinze aufgrund gesetzlicher Regelung untersagt. Zudem dürfen die Teilnehmer am Schießen nicht unter Einfluss von Alkohol stehen, d.h. es gilt während des gesamten Wettkampfes die Null-Promille-Grenze.

Der Beitrag zum Europakönigsschießen liegt bei 20€ für Schützenkönige und 15€ für die Jungschützen. Der Beitrag ist vorab auf ein Konto des SSB zu entrichten.

Schlusswort

Bedanken möchte ich mich bei meinen Kollegen aus dem geschäftsführenden Bundesvorstand, den Kollegen des Bundesvorstands und den Kreisvorständen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Persönlich besonders bedanken möchte ich mich bei dir Arthur für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre. Die gemeinsame Arbeit hat mir viel Spaß gemacht.

Und bei Euch, liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder bedanke ich mich fürs geduldige Zuhören.



Wolfram Schmitz
Bundesgeschäftsführer

Niederschrift
über die Bundesversammlung des Sauerländer Schützenbundes e.V.
am Samstag, dem **30.04.2022 in Brilon**

Kassenbericht 2021
durch Bundesschatzmeister Arthur Wahle

anl. der Bundesversammlung des SSB am 30. April 2022 in Brilon. Der Kassenbericht 2021 ist mit der Einladung zu dieser Versammlung zugesandt worden. Zum Kassenbericht gab es keine Rückmeldungen.

Seitens der Anzahl der einzelnen Konten und Abläufe gab es gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen. Nicht bebuchte Konten sind im Kassenbericht nicht aufgeführt.

Einige Posten möchte ich dennoch kurz erläutern:

Beginnen wir auf der Einnahmenseite mit den Beiträgen.

In 2021 wurden, im Gegensatz zu 2020, wieder Beiträge eingezogen. In Summe 19.444,36 Euro. Der Ordensverkauf ist gegenüber 2020 wieder leicht gestiegen und brachte eine Einnahme von 20.848,79 Euro. Bei den Einnahmen sollte noch die Steuerrückerstattung von 3.051,72 Euro erwähnt werden. Das waren die wesentlichen Einnahmen in 2021.

Für der Einkauf von Orden etc. haben wir 9.913,15 Euro aufgewendet. Im Vorjahr waren es noch 22.863,38 €. Für mich ein immerwährendes Ärgernis während meiner Tätigkeit als Bundesschatzmeister, sind die Zinsen. Kontoführungsgebühren etc. 155,50 €.

Hier die Zahlen zusammengefasst:

Einnahmen:	48.632,03 €
Ausgaben:	29.183,15 €
Gewinn :	19.448,88 €

Warenbestand zum 31.12.21: 15.519,23 € (netto Warenwert)

Girokonto zum 31.12.21	4.411,07 €
Geldmarktkonto zum 31.12.21	45.616,49 €
Aktionskonto zum 31.12.21	2.241,93 €
Barkasse zum 31.12.21	422,63 €
Geld-Bestände zum 31.12.21	52.692,12 €

Somit ergab sich zum 31.12.21 ein Gesamtbestand aus:

Konten + Warenbestand von 68211,35 €

Freundinnen und Freunde, lasst Euch durch den doch recht hohen Betrag nicht blenden. Er enthält z.B. noch nicht ausgezahlte Umlagen zum Bundesschützenfest in Höhe von 12.000 Euro. Es entstanden sehr geringe Kosten für Fahrtgelder, Präsente etc., im Vergleich zu den Vorjahren.

Gibt es noch Fragen zum Kassenbericht 2021?

Bleibt mir zum Schluss ein Wort des Dankes an die Freunde des Geschäftsführenden- und des Gesamten Bundesvorstandes.

Mein Dank gilt aber auch den Kreisschatzmeistern u. Kreisgeschäftsführern.

Dank auch an die beiden Kassenprüfer Dieter Schmidt aus Lippstadt-Rixbeck für den KSB-Lippstadt und Stefan Gerlach aus Bestwig für den KSB-Meschede.

Bei Euch liebe Freundinnen und Freunde unseres Schützenwesens bedanke ich mich für Eure Aufmerksamkeit.

Bundesschatzmeister Arthur Wahle.

Bericht über die Jugendarbeit
durch Bundesjugendsprecher Alexander Pusch

Sehr geehrter Bundesvorstand, sehr geehrte Ehrengäste, liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder.

Der eigentliche Bericht über die Arbeit der Bundesjugend fällt in diesem Jahr kurz aus, denn die Corona Pandemie hat vor der Jugend auch keinen Halt gemacht. Konnte ich in den Jahren zuvor noch an vielen Jugendversammlungen in den Kreisschützenbünden teilnehmen. Vielen diese der Corona Pandemie zum Opfer.

Am 02.08.2021 fand eine Kreisjugendsprecherrunde in meinem Heimatverein auf dem Schreppenberg statt. Hier standen folgende Themen an:

Die Wahl eines Bundesjugendsprecher für 3 Jahre (Hier wurde mir das Vertrauen erneut geschenkt, vielen Dank nochmals dafür).

Der Bundesjungschützentag am 01.10.2022 in Hüsten, hierzu an späterer Stelle mehr.

Die Europawahl und eine Fotoaktion mit Wahlaufwurf, die wir von der Jugend über unsere Social-Media-Kanäle geplant und präsentiert haben.

Im letzten Punkt haben wir lange und angeregt über die Folgen der Corona Pandemie im Anbetracht auf die Jugendarbeit im Schützenwesen diskutiert. So ist uns doch bewusst, dass in den letzten zwei Jahren keine jugendlichen auf den Schützenfesten begeistert wurden das Schützenwesen aktiv und maßgeblich mitzugestalten.

Jetzt sollten wir nicht den Kopf in den Sand stecken und warten bis die Jungschützen von alleine auf uns zu kommen. Aus Erfahrung kann ich sagen das hat schon vor Corona nicht geklappt hat.

Es wird Zeit die Ärmel hochzukrempeln und die Pandemie als Chance zu sehen das Schützenwesen neu zu Ordnen.

So sind es doch wir Schützen die die Infrastruktur besitzen jetzt Veranstaltungen auszurichten. Wir haben die Hallen, die Mannstärke, das Organisationstalent, einfach das nötige Know-how, um Veranstaltungen auszurichten die den Jungen Menschen in unseren Gemeinden, Dörfern und Städten so sehr gefehlt haben. Ich hoffe und glaube nur so können wir jungen Menschen unser Schützenwesen attraktiv machen.

Ich brauch heute im Jahre 2022 nicht mehr daran zu appellieren wie wichtig die Jugend und der Nachwuchs für unsere Vereine und Bruderschaften im Schützenwesen sind. Wenn Ihr und Wir alle mal irgendwann im Schützenheim, der Schützenhalle am Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen bewirtet werden möchten so ist es jetzt an der Zeit den Grundstein dafür zu legen und Jugend in Verantwortung an den Verein zu binden. Ich glaube aber das hat mittlerweile jeder hier im Saal verstanden.

Zuletzt darf ich mich bei der Schützenbruderschaft Hüsten bedanken. Haben wir in Leudal beim Europaschützenfest im Jahre 2018 das erste Mal in lockerer Runde darüber gesprochen, den Bundesjungschützentag in Hüsten auszurichten ist es bis dahin doch ein sehr langer Weg gewesen. Zweimal mussten wir ihn verschieben zweimal habt Ihr Hüstener uns die Treue gehalten. Ich bin mir sicher beim dritten Anlauf wird es dieses Jahr am 01.10.2022 ein Fest wovon die SSB Jugend nur träumt. Ich freue mich darauf und darf euch heute schon alle recht herzlich zu diesem Termin einladen. Großes Dankeschön an die Schützenbruderschaft Hüsten und ich bedanke mich für eure Aufmerksamkeit.

Danke

Bundesjugendsprecher Alexander Pusch

Sachstand zum Bundesjungschützentag in Hüsten am 01.10.2022
Ulrich Neuhaus und als Oberst der Schützenbruderschaft Hüsten

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

mein Name ist Ulrich Neuhaus und als Oberst der Schützenbruderschaft Hüsten darf ich Euch heute herzlich zum diesjährigen Jungschützentags des Sauerländer Schützenbundes als Ausrichter einladen.

Wir haben uns ursprünglich für den Jungschützentag 2020 beworben und den Zuschlag erhalten. Leider musste dieses Ereignis pandemiebedingt 2 mal verschoben werden. Aktuell gehen wir davon aus, dass wir nun in diesem Jahr das Event ausrichten dürfen und haben mit der Planung begonnen.

Wir konnten dem Wunsch des Bundesvorstands nach 3jähriger Amtszeit den amtierenden Bundesjungschützenkönig abzulösen nachvollziehen haben wir uns entschieden den geplanten Battlecup durch ein Vogelschießen zu ersetzen. In diesem Jahr wird auf dem Bundesjungschützentag in Hüsten der Nachfolger des Bundesjungschützen-königs des Sauerländer Schützenbundes Steffen Mangels ermittelt.

Veranstaltungsort ist die Schützenhalle Hüsten sowie der Vorplatz für das Vogelschießen.

Hüsten ist der 3. größte Stadtteil von Arnsberg und liegt im nördlichen Sauerland,

direkt an der Autobahn A46 und der oberen Ruhrtalbahn Hagen-Warburg. Die Autobahnabfahrt ist in Sichtweite zum Festgelände. Der Bahnhof Neheim Hüsten ist 2,2 km entfernt. Nah beim Festgelände befindet ein großer Parkplatz für Busse und PKW. Die Anreise sollte somit kein Problem sein.

Das aktuell geplante Programm lautet wie folgt:

- 13:30 Uhr Anreise
- 14:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
- 15:30 Uhr Vogelschießen
- 16:30 Uhr Erinnerungsmedaillen-Schießen mit dem Luftgewehr auf dem hauseigenen Schießstand
- 18:30 Uhr Proklamation des neuen Bundesjungschützenkönigs
- Ab 19:00 Uhr öffentliche Jugendparty in der Schützenhalle

Einlass ab 16 Jahre, für die musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Danke

Ulrich Neuhaus
Oberst der Schützenbruderschaft Hüsten